

„Der Geschmack Europas“ Die ersten Stationen. Lojze Wieser. Neuerscheinung Wieser Verlag.

Was verbindet Europa in seiner innersten vitalen und zukunftssträchtigen Mitte? Wo liegen Brücken zwischen verschiedenen Standpunkten und Tendenzen der politischen Erosion? Wie können wir Europa und gemeinsame Wege stärken?

Fragen, welche gesellschaftliche und politische Diskussionen der Zeit bestimmen und so machen skeptisch in die Zukunft blicken lassen. Die Zukunft Europa liegt wohl wesentlich in der Fähigkeit des Gesprächs und der damit verbundenen Öffnung zu Verstehen und Lernen in Offenheit und Freiheit über Grenzen hinweg.

Was eignet sich nun besser zu einem Kennenlernen als ein gutes Essen, ein gemeinsames Hinsetzen, Sprechen, Erzählen und Zuhören. Denn dabei öffnen sich Herzen und Seelen in Licht und Schatten und genau dies führt zum pochenden Herzen eines Kontinentes und wird damit zu einem Schrittmacher.

Der Klagenfurter Autor und Verleger Lojze Wieser, dessen Schwerpunkt auf südosteuropäischer Literatur liegt, legt nun eine Einladung zu einer kulinarischen Reise nach Europa vor, die tief und nah zum Menschen führt. Ausgehend von der Fernsehserie „Der Geschmack Europas“ (2013), deren Autor und Präsentator Lojze Wieser ist, können nun auch Leserin und Leser in ganz besondere Regionen Europas Seite um Seite aufbrechen und den Lebensalltag kennenlernen. Regionen des slowenischen Karst, der Innerschweiz, der toskanischen Maremma, der Lausitz, Siebenbürgen, Galicien oder des Kärntner Gailtales kommen dabei in den Blick.

Mit großer Aufmerksamkeit und eindrucksvoller Sensibilität in Text und Bild erzählen der Autor Lojze Wieser, sein Kameramann Heribert Senegacnik und der Regisseur Florian Gebauer von der Besonderheit und der Kraft Europas. Ein bibliophiler Beitrag des Wieser Verlages zum „Geschmack Europas“, der viel vom guten Salz grenzüberschreitender Lebenserde hat und damit weit über die regionale Kulinarik verbindend hinausreicht.

„Der Geschmack Europas“ Die ersten Stationen. Lojze Wieser. Neuerscheinung Wieser Verlag.

Walter Pobaschnig, Wien 9_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

